

Zum Jahresende

Wir freuen uns auf den Weihnachtsgottesdienst, der wegen des hohen Anlasses, der Menschwerdung unseres Herrn, entsprechend festlich gestaltet sein wird. Gerade liegt die Weihnachtsfeier hinter uns, und auch hier wurden wieder zahlreiche Dinge vorbereitet und durchgeführt. Wir sehen das nicht als selbstverständlich an.

Deshalb sei hier allen Geschwistern gedankt, die in der zurückliegenden Zeit immer wieder durch ihr tatkräftiges Wirken für eine schöne Gemeinschaft in Glauben und Leben sorgten, für die praktizierte Nächstenliebe im Dasein für- und miteinander und für die vielen oft gerade im Verborgenen geleisteten Arbeiten. Nur einige Beispiele seien erwähnt: der Altar wurde geschmückt, die Kirche gereinigt, der Schnee geschoben, der Garten gepflegt, Speisen und Getränke zubereitet, es wurde dirigiert, geprobt, gesungen und musiziert. Danke den Amtsträgern der Gemeinde darüber hinaus für ihren Dienst in der Kirche und das Dienen am Altar und die Seelsorge.

Manchmal äußert sich der Dank ausdrücklich und in besonderer Form. Oft aber nur darin, dass wir uns wohlfühlen und gerne beieinander sind. Alle sollen gewiss sein, dass ihr Beitrag zum Gemeindeleben, als Gottesdienstbesucher, als stiller Beter, wahrgenommen wird und dafür sorgt, dass die Gemeinde lebendig bleiben kann.

17. Dezember 2018

Text: wo

Fotos: wo